

InkluMemo!

Gut zu wissen



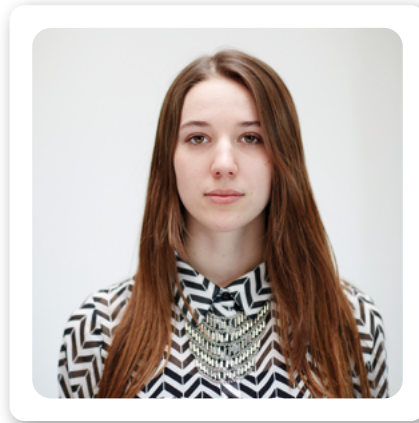
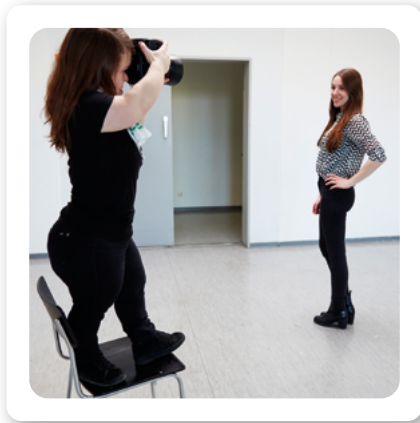
Manchmal sind die Dinge nicht so, wie sie auf den ersten Blick scheinen. Es lohnt sich also, genauer hinzusehen und Menschen nicht einfach in eine Schublade zu stecken. Das Spiel InkluMemo zeigt verschiedene Aspekte des Themas Inklusion. Entdecke neue Perspektiven, denn Vielfalt macht unser Leben schön und spannend! Alle Infos und Anleitungen zum Spiel gibt es unter www.aktion-mensch.de/inkludememo



DAS WIR GEWINNT

AKTION
MENSCH

InkluMemo-Paar „Schönheit“



Botschaft

**Schönheit ist eine Frage der Perspektive.
Lass dich auf neue Perspektiven ein!**

Es lässt sich viel mehr möglich machen, als du glaubst.
Trau den Menschen mehr zu! Glaub an Talent!

Fragen

- Wie leicht ist es dir gefallen, diese beiden Bilder zusammenzudenken?
- Glaubst du, es spielt eine Rolle, dass die Fotografin kleinwüchsig ist? Hättest du damit gerechnet?
- Hättest du mehr oder weniger Vertrauen, wenn der Fotograf oder die Fotografin kleinwüchsig ist?

Info

Ist Schönheit eine Frage der Perspektive? Beim Fotoshooting kommt es auf die Perspektive, das Licht und auf einen guten Fotografen oder eine gute Fotografin an. Auf die Größe kommt es aber nicht an. Anna ist studierte Fotografin und kleinwüchsig. Für manche Fotos nutzt sie ihre Perspektive, um einen bestimmten Stil zu kreieren, bei anderen spielt das keine Rolle. Wie andere Fotografen auch setzt sie Hilfsmaterialien wie Leiter & Co. ein, um das richtige Bild, den richtigen Winkel und Ausdruck einzufangen.

Links

Mehr über die Fotografin Anna Spindelndreier:

<https://www.annaspindelndreier.de/vita/>

Die Aktion Mensch stellt Models jenseits von üblichen Schönheitsidealen vor:

<https://www.aktion-mensch.de/inklusion/bildung/impulse/inklusion-material/weiterfuehrende-infos/ungewoehnliche-models>

Spiegel-Interview zum Thema Kleinwuchs und Inklusion in der Mode:

<https://www.spiegel.de/stil/inklusion-in-der-mode-wir-leben-in-einer-welt-die-nicht-fuer-uns-designiert-wurde-a-c8d22c55-8291-4172-86ea-302a28aacc60>

InkluMemo-Paar „Männersache“



Botschaft

Familie ist bunt und das ist gut so.
Familie lebt und liebt Vielfalt.

Fragen

- Was war dein erster Eindruck: bei Bild 1 und 2?
- Welche Beziehung, glaubst du, haben die Menschen auf dem Bild?
- Würde sich dein Eindruck ändern, wenn wir sagen,
 - a) die erwachsenen Männer sind Brüder?
 - b) die erwachsenen Männer sind ein Paar?
 - c) das sind Ralf und Dieter, geboren in München?
- Welches Gefühl vermitteln dir die Bilder?
- Welche Worte fallen dir ein?

Info

Familie sieht für jede und jeden anders aus. Statistiken zeigen, dass es in Deutschland ganz unterschiedliche Familienmodelle und Konstellationen gibt. In vielen Familien hat etwa mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund. Es gibt Familien mit gleichgeschlechtlichen oder Trans*-Elternpaaren, alleinerziehenden und getrennt lebenden Eltern, mit Adoptiv- oder Pflegekindern, ohne oder mit mehreren Geschwistern. Und noch viel mehr! Familie ergibt sich nicht aus einer Ma-theformel, sondern Familie verbindet immer auf einmalige Art und Weise. Umfragen zeigen, dass Familie und der private Rückhalt für die meisten Menschen sehr wichtig sind.

Links

Portal des Bundesfamilienministeriums zu Regenbogenfamilien:

<https://www.regenbogenportal.de/informationen/regenbogenfamilien>

Studie des Deutschen Jugendinstituts zu Regenbogenfamilien in Deutschland:

https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/bibs2021/SoDr_01_de_Vries_Regenbogenfamilien.pdf

Informationen der Bundeszentrale für politische Bildung:

www.bpb.de/gesellschaft/gender/homosexualitaet/269064/regenbogenfamilien

„Wir sind queere Eltern“ – Video des Online-Content-Netzwerks Funk von ARD und ZDF:

<https://www.funk.net/channel/deutschland3000-1570/wir-sind-queere-eltern-1737241>

InkluMemo-Paar „Spaßmacher“



Botschaft

Wir sind gar nicht so verschieden. Kennenlernen lohnt sich, um gemeinsam Spaß zu haben und die Zeit zu genießen.

Schau auf Gemeinsamkeiten, nicht Unterschiede!

Wir haben mehr gemeinsam, als du glaubst.

Fragen

- Wusstest du direkt, dass diese Bilder zusammengehören?
- Was glaubst du, wie stehen die beiden zueinander: Schwestern, Freundinnen? Warum denkst du das?
- Wie nimmst du Menschen mit Down-Syndrom wahr? Wirkt das Bild anders auf dich, wenn du weißt, dass eine von beiden eine Behinderung hat?
- Kann man Behinderungen überhaupt (immer) sehen?

Info

Menschen mit Down-Syndrom sind so und so... Verallgemeinerungen erleben viele Menschen mit Down-Syndrom. Dabei sind sie sehr verschieden – wie alle Menschen. Es geht um Fähigkeiten, Interessen, Aussehen oder die Berufswahl. Schauspieler*innen, Models, Lehrer*innen – auch diese Jobs machen Menschen mit Down-Syndrom. Oft begegnen ihnen aber Vorurteile, auch Erwachsene werden zum Beispiel häufig geduzt oder beim ersten Kontakt wie Kinder behandelt.

Links

Informationen der Aktion Mensch zum Down-Syndrom:

<https://www.aktion-mensch.de/dafuer-stehen-wir/was-ist-inklusion/was-ist-das-down-syndrom>

Das Projekt Touchdown 21 betrachtet das Thema Down-Syndrom aus verschiedenen Blickwinkeln:

<https://touchdown21.info/de/seite/7-ueber-uns.html>

Auf Wohnungssuche mit Down-Syndrom – Beitrag aus dem Inklusionsportal der Aktion Mensch:

<https://www.aktion-mensch.de/inklusion/wohnen/barrierefreie-wohnung-beispiele/auf-wohnungssuche-mit-downsyndrom>

InkluMemo-Paar „Beste Freundinnen“



Botschaft

Sieh den Menschen, nicht die Behinderung!

Freundschaft macht uns stark.

Fragen

- Wer ist dir in dem rechten (Porträt)-Bild zuerst aufgefallen und wer in dem anderen?
- Was macht eine gute Freundschaft aus?
- Gleichberechtigung ist wichtig unter Freund*innen – wie schätzt du das auf den Bildern ein?
- Was glaubst du: Ändert es etwas an einer Freundschaft, wenn jemand eine Behinderung hat?

Info

Auf die Frage, was ihnen wichtig ist, antworteten Menschen im Alter von 14 bis 22 in einer Umfrage an erster Stelle: „Gute Freund*innen haben, die einen anerkennen und akzeptieren.“ Und in noch einem weiteren Punkt waren sich die Befragten einig: Vielfalt anzuerkennen und zu respektieren, ist extrem wichtig. Als zentrale Eigenschaft von guten Freund*innen definieren viele: Ehrlich zueinander sein, sich vertrauen und für einander da sein.

Links

Umfrage von Statista zum Thema Freundschaft (2018):

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/887096/umfrage/umfrage-in-deutschland-zu-den-wichtigsten-werten-in-einer-freundschaft/>

Magazin Fluter zum Thema Freundschaft:

<https://www.fluter.de/heft73>

Jugendstudie des Bundesumweltministeriums (2018):

https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Broschueren/jugendstudie_bf.pdf

InkluMemo-Paar „Schön bunt“



Botschaft

Inklusion hat Platz für die Besonderheit jedes einzelnen Menschen. Inklusion bedeutet, dass alle Menschen selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.

Fragen

- Wärest du auch ohne Erklärung darauf gekommen, was gemeint ist?
- Was ist der Unterschied zwischen Integration und Inklusion?
- Welche der dargestellten Formen erlebst du am häufigsten?
- Welches der Konzepte wirkt auf dich am positivsten?

Info

Gemeinsam verschieden sein – dafür steht Inklusion. Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch ganz natürlich dazugehört. Egal wie er oder sie aussieht, welche Sprache er oder sie spricht oder ob er oder sie eine Behinderung hat. Jede*r kann mitmachen. Ein wichtiger Punkt in einer inklusiven Welt ist es, offen zu sein. Anders als bei der Integration geht es nicht darum, einen bestimmten Platz freizumachen, in den sich jemand passgenau einfügen muss. Inklusion schafft neue Räume.

Links

Was ist Inklusion? Informationen der Aktion Mensch:

<https://www.aktion-mensch.de/dafuer-stehen-wir/was-ist-inklusion>

Dieser Film der Aktion Mensch erklärt Inklusion in 80 Sekunden:

www.youtube.com/watch?v=COJyb3D_JjA

Inklusion – Was heißt das? Begriffsklärung des Portals Leidmedien:

www.leidmedien.de/geschichte/inklusion

InklMemo-Paar „Freiwurf“



Botschaft

Behinderung ist alles andere als ein Klischee.

Menschen mit Behinderung sind auch: sportlich, attraktiv, wild.

Kein Mitleid! Keine Vorurteile – einfach nur Sport!

Fragen

- Welches der beiden Bilder hat dich eher angesprochen. Warum?
- Wusstest du
 - a) dass die Körbe beim Rollstuhlbasketball die gleiche Höhe haben wie in der regulären Liga?
 - b) dass beim Rollstuhlbasketball behinderte und nichtbehinderte Spieler*innen zusammenspielen?
- Was würdest du sagen:
Rollstuhlbasketball ist cool – uncool? Würdest du dir ein Spiel anschauen?
- Wie passen Sport und Behinderung zusammen?

Info

Beim Rollstuhlbasketball sind die Körbe und Abstände die gleichen wie beim regulären Basketball. Auf dem Spielfeld spielen behinderte und nicht behinderte Spieler*innen zusammen. Auch Frauen und Männer können im selben Team spielen. Auf die Mischung kommt es an, damit die Mannschaften eine ähnliche Zusammensetzung haben. Auf dem Feld nutzen die Teams Sportrollstühle, die zum Beispiel einen Rammbügel haben. Weltweit spielen rund 25.000 Menschen professionell Rollstuhlbasketball. Einen der größten Erfolge feierte die deutsche Frauen-Nationalmannschaft 2012 in London: Dort gewann sie die Goldmedaille.

Links

Die Aktion Mensch hat zehn gute Gründe für inklusiven Sport zusammengestellt:

<https://www.aktion-mensch.de/inklusion/sport/hintergrundwissen/gute-gruende-sport>

Video der Aktion Mensch mit Rollstuhlbasketballer und YouTuber Leeroy über ein Spiel der 2. Bundesliga Köln – Berlin:

<https://www.youtube.com/watch?v=hjpOCvlqdwU>

Rollstuhlbasketball im Team Deutschland bei den Paralympics:

<https://www.teamdeutschland-paralympics.de/sportarten/details/rollstuhlbasketball>

Infos des Deutschen Rollstuhl-Sportverbands e.V. (DRS) zu Rollstuhlbasketball:

<https://drs.org/basketball/>

InklMemo-Paar „Lernzeit“



Botschaft

**Eine neue Art zusammen
zu lernen, ist möglich.**

Fragen

- Was für eine Schule wird hier gezeigt?
- Hast du einen anderen Eindruck je nach Bild?
- Können Schüler*innen mit und ohne Behinderung zusammen lernen?
- Was würde sich dadurch verändern, was müsste sich dadurch verändern?
- Hast du im Alltag Kontakt mit Menschen mit Behinderung?
- Wie sollte Schule für dich aussehen?

Info

Inklusion an Schulen heißt: Kinder mit und ohne Förderbedarf lernen zusammen. Und es ist ein Menschenrecht, denn seit 2009 gilt auch in Deutschland die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung. Darin ist festgesetzt, dass Menschen mit Behinderung gleichberechtigt Zugang zu einem inklusiven Unterricht haben. In Deutschland sieht es ganz unterschiedlich aus, inwieweit das umgesetzt ist. Das ist von Bundesland zu Bundesland verschieden. Mal nehmen 25 Prozent aller Schüler*innen an einem inklusiven Unterricht teil, mal sind es sogar 65 Prozent. Und auch wie das Konzept von Inklusion umgesetzt wird, ist sehr unterschiedlich. Oft kommt es daher zu Diskussionen über das Thema.

Links

Informationen der Aktion Mensch rund um inklusive Bildung für Pädagog*innen und alle Interessierten:
<https://www.aktion-mensch.de/inklusion/bildung>

Die Studie der Bertelsmann-Stiftung (2020) zieht eine Bilanz zum inklusiven Unterricht in Deutschland:
<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/inklusive-bildung-zwischenlicht-und-schatten>

Mit dem Jakob Muth-Preis werden Schulen für vorbildliche inklusive Praxis ausgezeichnet:
<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/abgeschlossene-projekte/jakob-muth-preis/>

Position der UNESCO zum Thema Inklusive Bildung:
<https://www.unesco.de/bildung/inklusive-bildung>

InkluMemo-Paar „Barrierefrei“



Botschaft

Alltag ist Alltag, manchmal mit Hilfsmitteln.

Barrierefreiheit heißt, sich gemeinsam im Alltag bewegen zu können.

Fragen

- Glaubst du, es gibt ein Klischee vom Blindsein? Welches ist das?
- Welche Hilfsmittel im Alltag für blinde Menschen kennst du?
- Wo gibt es Probleme in der Stadt, wenn man als blinder Mensch unterwegs ist?

Info

Hast du dich schon mal über die farbigen Rillen am Boden gewundert, die sich quer über den Bahnhof ziehen? Das sind taktile Leitsysteme für blinde Menschen. Beim Kontakt mit dem Blindenstock führen sie etwa zu Ein- und Ausgängen. An Ampeln gibt es auch akustische Signalhilfen. Zum einen weisen sie darauf hin, dass es eine Blindenampel gibt, und zum anderen signalisieren sie, wenn die Ampel auf „Grün“ schaltet. Manchmal können auch alle Fußgänger*innen mit dem Schalter eine grüne Ampelphase anfordern. Neben dem klassischen Blindenstock gibt es übrigens noch viele weitere Tools und Apps für blinde und sehbehinderte Menschen: Zum Beispiel die Sprachsteuerung beim Handy, spezielle Navigationssysteme oder auch eine App, die im Kino eine Bildbeschreibung beisteuert.

Links

Informationen der Aktion Mensch zum Thema Barrierefreiheit:

www.aktion-mensch.de/dafuer-stehen-wir/was-ist-inklusion/barrierefreiheit-bedeutung.html

Blind, im Rollstuhl oder ohne Behinderung im Straßenverkehr: Wer kommt wie schnell ans Ziel?

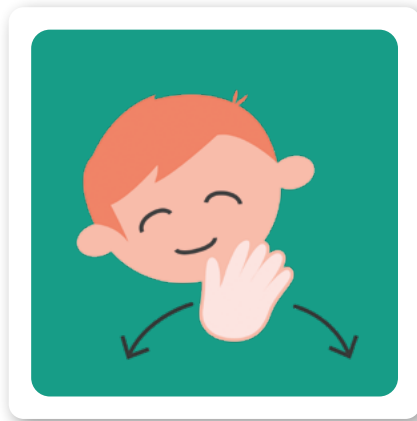
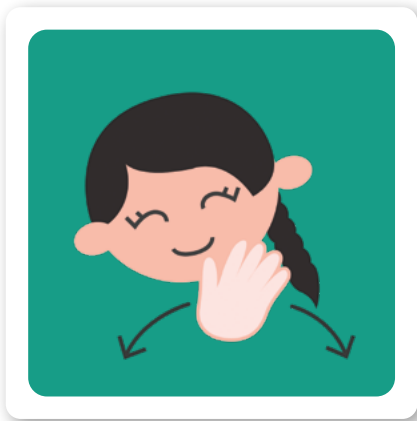
Ein Video der Aktion Mensch:

<https://www.youtube.com/watch?v=7HBJDQSopM0>

Tipps zur Barrierefreiheit im Inklusionsportal der Aktion Mensch:

<https://www.aktion-mensch.de/inklusion/barrierefreiheit>

InkluMemo-Paar „Gebärde“



Botschaft

Kommunikation verbindet.

Redet miteinander – auch in neuen Sprachen!

Fragen

- Weißt du, was auf dem Bild gezeigt wird?
- Was war dein erster Gedanke bei dem Bild?
- Hast du schon einmal gesehen, wie sich zwei Menschen in Gebärdensprache unterhalten?
- Was hältst du von Gebärdensprache?
- Ist sie einfach, schwer?

Info

Gebärdensprache ist eine visuelle Sprache, mit der sich viele gehörlose oder schwerhörige Menschen verständigen. Die Gebärdensprache hat ihre eigene Grammatik und Struktur. Beim Gebärden kommt es auf die Bewegung der Hände, eine genaue Hand- und Fingerstellung an. Gleichzeitig sind die Mimik und das Mundbild (also der Mund, der die Worte formt) sehr wichtig. Und es gibt sogar regionale Dialekte, Jugendwörter oder eine poetische Erzählart. In vielen Ländern gibt es eigene Gebärdensprachen. Die kleine Illustration zeigt übrigens die Gebärde für Danke.

Links

Fragen rund um Gebärdensprache anschaulich beantwortet – auf dem YouTube-Kanal der Aktion Mensch:

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLsXOekvOXit2jdml1djvak7VwY1JhvF45>

Informationen der Aktion Mensch zur Deutschen Gebärdensprache (DGS) und zum Fingeralphabet:

<https://www.aktion-mensch.de/dafuer-stehen-wir/was-ist-inklusion/deutsche-gebaerdensprache>

Informationen des Deutschen Gehörlosen-Bunds:

[www.gehoerlosen-bund.de/faq/deutsche%20geb%C3%A4rdensprache%20\(dgs\)](http://www.gehoerlosen-bund.de/faq/deutsche%20geb%C3%A4rdensprache%20(dgs))

InkluMemo-Paar „Küss mich“



Botschaft

Liebe macht keinen Unterschied.

Fragen

- Mann oder Frau: Was hast du gesehen und spielt das eine Rolle?
- Würdest du sagen, das ist ein schönes Paar?
- Freund*innen – oder ein Paar? Was ändert das für dich?

Info

Hauptsache Liebe – rein gesetzlich hat sich einiges geändert. Nachdem die USA und viele europäische Staaten vorgelegt haben, gibt es seit 2017 auch in Deutschland die „Ehe für alle“. Das heißt: Wenn Menschen heiraten, spielt es keine Rolle, welches Geschlecht sie haben. Eine Umfrage der Antidiskriminierungsstelle zeigt, dass die Mehrheit der Deutschen sich einig ist: Niemand darf wegen seiner sexuellen Orientierung diskriminiert werden. In der gleichen Befragung zeigt sich aber auch, dass viele Deutsche Vorbehalte gegen Menschen haben, die zum Beispiel homosexuell oder bisexuell sind. (Berührungs-)Ängste treten beispielsweise dann auf, wenn sich homosexuelle Personen in der Öffentlichkeit küssen, oder im Miteinander mit Kollege*innen, Lehrer*innen oder anderen.

Links

Informationen zum Thema sexuelle Identität der Antidiskriminierungsstelle des Bundes:

<https://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/ueber-diskriminierung/diskriminierungsmerkmale/sexuelle-identitaet/sexuelle-identitaet-node.html>

Was ist sexuelle Identität? Erklärvideo von alpha Lernen:

<https://www.youtube.com/watch?v=Y2zvQc9DwmU>

Mehr zu sexueller Orientierung und sexueller Vielfalt auf dem Portal Liebesleben:

<https://www.liebesleben.de/fuer-alle/sexuelle-orientierung/sexuelle-orientierung-und-sexuelle-vielfalt/>